

Umleitungen für Buslinien durch die Innenstadt

ERLANGEN - Wegen Erneuerung von Versorgungsleitungen sowie weiterer Straßenbauarbeiten müssen die Nürnberger Straße und Teile der Sedanstraße gesperrt werden. Die Stadtbuslinien 281, 289, 290 und 295 fahren deshalb ab dem Beginn der Sommerferien, Freitag, 30. Juli, bis zum Ende der Sommerferien, Montag, 13. September, über Umleitungsstrecken.

Stadteinwärts führt die Umleitung ab der Haltestelle Werner-von-Siemens-Straße über die Hochbrücke und weiter über die Güterbahnhofstraße zur Haltestelle Arcaden. Die Haltestelle Neuer Markt kann in dieser Zeit nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestelle befindet sich in der Güterbahnhofstraße vor dem Hotel Holiday Inn.

Die stadtauswärtige Umleitung führt von den Arcaden über die Nägelsbach-, Hilpert- und Nürnberger Straße zur Haltestelle Ohmplatz. Die Ersatzhaltestellen Neuer Markt und Werner-von-Siemens-Straße befinden sich in der Nägelsbachstraße vor dem Anwesen Nr. 29 und unter der Hochbrücke (weitere Informationen zum Stadtbusverkehr im Internet unter www.estw.de/aktuelles-umleitungen).

en

Treffpunkt für Spitzenkräfte

KONGRESS Forschung, Wirtschaft und Industrie tauschen sich in Erlangen beim „Innovation Day“ über Medizintechnik aus.

ERLANGEN - Vor einem Jahr, mitten in der Pandemie, da hätten manche mit Kopfschütteln auf die Idee reagiert. Das sagte Johannes von Hebel gestern, der Erlanger Sparkassen-Chef. Sein Unternehmen hatte zu einer Pressekonferenz geladen, gemeinsam mit der Friedrich-Alexander-Universität und dem Universitätsbund. Grund: Der „Weltmarktführer Innovation Day“, ein Kongress von Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Industrie und Forschung, wird im September 2021 zum zweiten Mal stattfinden. Diesmal, so von Hebel, aber sicherlich mit weniger Kopfschütteln.

Denn schon die erste Ausgabe der Veranstaltung sei, so von Hebel, trotz Pandemie „ein einschlagender Erfolg mit über 200 Gästen“ gewesen. Die Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche der Initiatoren – neben von Hebel der Vorsitzende des Universitätsbunds, Ex-Oberbürgermeister Siegfried Balleis sowie FAU-Präsident Joachim Hornegger – seien „in Erfüllung gegangen“. Derart, dass am 21. September in der Heinrich-Lades-Halle eine Fortsetzung ansteht – sogar mit einer Vorabendveranstaltung, um auch einen Beitrag für den



Foto: Xander Heini/dpa

Auch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich bereits angekündigt.

Einzelhandel zu leisten, so der Sparkassen-Chef.

„Sehr dankbar“ sei Joachim Hornegger für den Einsatz und die Unterstützung durch einen derartigen Kongress mit „Spitzenleuten“. Unter anderem wird Bundes-Gesundheitsminister Jens Spahn neben zahlreichen Top-Leuten aus Wirtschaft und Forschung einen Vortrag halten, um „die außerordentliche Innovationskraft der FAU bekannter zu machen“.

Das sei das größte Ziel und auch der Antrieb dieser Veranstaltung, wie

Oberbürgermeister Florian Janik unterstrich: „Wir wissen mittlerweile, wie unglaublich erfolgreich wir als Region sind. Nur müssen wir noch besser werden darin, es nach außen zu zeigen.“ Gemeint sei in erster Linie die FAU, die, wie Hornegger und Kathrin Möslein, die Vizepräsidentin Outreach der FAU betonten, international zu den führenden Universitäten in Fragen der Innovationskraft gehöre. „Auch aus Sicht der Forscherin“, so Möslein, könne sie nur bestätigen, „dass diese Region mit

den Regionen der besten Forschung weltweit mithalten kann“. Diese Strahlkraft, so Janik, gelte es mit diesen Veranstaltungen über die Grenzen hinaus zu verbreiten. „Da haben wir noch Nachholbedarf.“

Sein Amtsvorgänger im Rathaus, Siegfried Balleis, sei hier, so von Hebel und Hornegger, „der Triebwagen“ des „Weltmarktführer Innovation Day“ gewesen. Ihm sei es vor allem zu verdanken, dass Ende September das einzigartige Zusammenspiel der FAU über alle Altersklassen und Fakultäten, vom jungen Startup-Gründer über Forscher bis zum Unternehmens-Chef, öffentlichkeitswirksam präsentiert werden wird. Denn willkommen ist in der Ladeshalle dann jedermann, um spannende Vorträge über Fortschritt und Digitalisierung in der Medizin zu hören.

So zum Beispiel über eine App, die künftig den Mutterpass ersetzen soll und mit Hilfe verschiedener digitaler Tools die Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangeren erleichtern und verbessern kann. Nur ein Beispiel von vielen, wo Innovation aus Erlangen den Alltag in der digitalen Zukunft in aller Welt verändern kann.

CHRISTOPH BENESCH